*

*

Den verehrten Chef's der Steingutfabrik bei Mossen dem Herrn Kaufmann Beyer in Steyers mühle, Herrn Kaufmann Schlippe zu Altenburg, Herrn Kaufmann Burkhard zu Meißen, sagen für die Unterzeichneten, am 1. October d. I., bereitete Festlichkeit, sowie für die vielfachen Beweise Diensteherrl. Humanität, den aufrichtigsten Dank.

Die sammtlichen Fabrifarbeiter ber Stepermuble.

An den Häusler, der Gänse hat und an der Bach wohnt.

Dem Gansehauster ist zu rathen: Soll sich sein Wieh im Bache baden, Den Wächter auch dazu zu geben Und kein solch Schreien zu erheben! Dann braucht er nicht — wie schon gescheh'n -Nach Nr. 13 zahlen gehen. —

Harmloser Wunsch.

Das projectirte Damen : Bogelschießen Bewirkte bis jett viel Regenvergießen; Es moge deshalb den Director belieben Das Schießen so tange aufzuschieben: Bis unser geehrter P..... St... Geerntet hat seine Kartoffeln ein!

Concert

Beitag, den 18. October,

wird im Saale des Steigers im Plauenschen Grunde von Unterzeichneten aufgeführt:

1) Der Bergmannsgruß, Gedicht von Doring, Musik von Unader.

2) Beethovens Musik zu Göthes Eg=
mont, mit Mosengeils Declamatorischer Begleitung, unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirector Mag. Anacker, sowie gütiger Mitwirkung des Herrn Bergamts-Assens und Alt-Sanger des Freiberger
Gopran- und Alt-Sanger des Freiberger
En Mitgliedern des vereinigten Liederkranten Mitgliedern des vereinigten Liederkranzes und andern guten Musikern.

Einlaß = Karten à 7½ Mgr. und zu nums merirten Stühlen à 10 Mgr., sind bis 18. Octos ber, Nachmittag 2 Uhr, bei Hrn. Gastwirth Linds ner in Heinsberg und Hrn. Kaufmann Schöne in Pottschappel zu bekommen.

Un der Caffe ift der Preis 15 Mgr.

Terte find ebenfalls an der Caffe fur I Ngr. zu bekommen.

Anfang 7 Uhr. Das Freiherrl. von Burgk'sche Bergmusikchor.

A. Sorge,
Musikbirector.

Emladung.

Sonntag, den 13. October, frische Wurst und Gallertschüsseln wozu ergebenst einladet Eduard Richter, in Nossen.

Preis= und Gewichtsbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Tharand.

Bom 3. October d. J. bis auf weitere Berordn.
Eine 6. Pfennigsemmel 14 Loth & Ontch.
Eine 3. Pfennigsemmel 7. 4.
Ein 6. Pfennigbrod . . . 21 Loth 31 Otchn.
Ein 3. Pfennigbrod . . . 10 . 37.
Das herrenbrod von Semmelteig.

Ein 6. Pfennigbrod . . . 14

Das hausbackene Brod.
Ein 5=Neugroschen=Brod 8Pfd. 21 Lth. 2Du.
Ein 4=Neugroschen=Brod 6 = 30 = — =
Ein 3=Neugroschen=Brod 5 = 6 = 2 =
Ein 2=Neugroschen=Brod 3 = 15 = — =
Ein 1=Neugroschen=Brod 1 = 23 = 2 =

Der Scheffel Weizen wird verbacken zu 6 Thle. 5 Ngr. 4 Pf., namlich 4 Thlr. 12 Ngr. Einstaufspreis und 1 Thlr. 23 Ngr. 4 Pf. Fabrifationskosten.

Der Scheffel Roggen wird verbacken zu 3 Thir. 16 Ngr. 9 Pf. namlich 2 Thir. 22 Ngr. — Pf. Einkaufspreis und — Thie. 24 Ngr. 9 Pf. Fabrikationskoften.

Tharand, am 2. Detober 1844.

Der Stadtrath bafelft.

In der Ernstschen Buchhandlung in Quedlindura ift erschienen und bei C. E. Rlinticht und Gobn in Meiften zu haben:

Der Mensch und sein Geschlecht,

oder entschleierte Geheimnisse über Erzeugung des Minich n, — über Fortpflangungstrieb, — Befruchtung, — Beischlaf, — Empfängnis, — Entbaltsamkeit — und ehelische Geheimnisse. — Zur Erzeugung gefander Rinder und Beibebaltung der Kräfte und Gessundheit; — nebn unschädlichen Mitteln, den Zeugungetrieb zu befördern. Zweite Auflage. Preis 15 Ngr.

Druct von Moris Chriftian Klinficht jun. in Deigen.

WILSDRUFF

also ein sonzi imperieth

den ir

Born

en der

Reda

chens

Rellu

merde

Batte Der geleh Uebr

Das

Gau schen Gern Gfel, hunt es fi

es fe es gi geien cere